

Turnierbestimmungen:

Es wird nach den Durchführungsbestimmungen und Richtlinien im Kinder- und Jugendhandball des Handballverbandes Niedersachsen (Stand: Juli 2017) gespielt.

1. Spielzeit, Platzierung in den Gruppenspielen

Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten. Nach dem Schlusssignal der ersten Halbzeit erfolgt kein Seitenwechsel, nur ein Wechsel des Anwurfrechtes. Es gibt keine reguläre Halbzeitpause.

Bei den Gruppenspielen werden zur Ermittlung der Platzierung folgende Kriterien in der angegebenen Reihenfolge angewandt:

1. Punkteverhältnis / 2. Direkter Vergleich / 3. Tordifferenz / 4. Anzahl der geworfenen Tore

Sollte keines der o.g. Kriterien eine Entscheidung über die Platzierung ergeben, so treten die betroffenen Mannschaften unmittelbar nach Bekanntwerden zu einem 7-m-Werfen nach Regel 2:2 an. Steht es in den Entscheidungsspielen (mit Ausnahme des Finales) nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, so wird sofort ein 7-m-Werfen gem. Regel 2:2 durchgeführt.

Im Finale wird bei unentschiedenem Spielstand zunächst eine Verlängerung von 2 x 3 Minuten gespielt, sollte nach Ablauf der Verlängerung weiterhin der Spielstand unentschieden sein, so wird ein 7-m-Werfen nach Regel 2:2 durchgeführt.

Es gibt kein Team-Time-Out; ebenso entfällt das zwingende Time-Out bei Hinausstellungen.

2. Anwurfzeit

Die Spiele müssen zu den im Spielplan genannten Zeiten in der genannten Halle beginnen. Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig zu einem Spiel an, so wird das Spiel als verloren für sie gewertet.

3. Anwurf und Spielball

Anwurf in der ersten Halbzeit hat immer die erstgenannte Mannschaft. Sie positioniert sich auf der linken Spielfeldhälfte (vom Zeitnehmer/Sekretär-Tisch aus gesehen).

Der Spielball wird von der erstgenannten Mannschaft gestellt.

4. Mannschaften

Von jeder Mannschaft ist eine Mannschaftsliste bei der Anmeldung, spätestens jedoch vor dem ersten Spiel, bei der Turnierleitung abzugeben. Es sind die Altersklassen der Saison 2024/2025 gültig.

5. Einsprüche

Einsprüche gegen den Spielplan, die Wertung der Spiele und/oder Entscheidungen der Schiedsrichter sind nicht zulässig.

6. Benutzung von Haftmitteln

Die Benutzung von Haftmitteln jeglicher Art ist in allen Spielen verboten. Bei Verstoß gegen diese Regel werden die Reinigungskosten dem Verursacher auferlegt.

7. Zusätzliche Befugnisse der Turnierleitung

Die Turnierleitung kann im Einzelfall weitere Regelungen erlassen, wenn dieses zur Durchführung des geordneten Spielbetriebs nach Abwägung aller Interessen der Beteiligten notwendig ist.